

Protokoll der FSR Sitzung vom 15.11.21, 18:00 Uhr c.t., GD 04  
Protokollantin: Jessica Holka

## **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Eröffnung der Sitzung um 18:15 Uhr

### **TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Anwesende Mitglieder: Linda Hanstein, Luca Jung, Jessica Cehak, Tabea Müller, Jessica Holka

Der Fachschaftsrat ist somit Beschlussfähig.

Zudem anwesende Personen: Paul Moser, Florentine Richter

### **TOP 1.3. Abstimmung über das Protokoll der vergangenen Sitzung**

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 1.4. Nächster Sitzungstermin**

Der nächste Sitzungstermin wird am 29.11.21 um 18:00 Uhr im GD04 stattfinden.

### **TOP 1.5 Berichte**

Sprecherin Jessica Holka kann nicht von der letzten StuPa-Sitzung berichten, da es technische Schwierigkeiten beim StuPa gab und kurzfristig ein neuer Zugangslink verschickt wurde, mit dem man an der Sitzung teilnehmen konnte. Da Jessica Holka keinen Zugang zu dem E-mail Postfach des FSR hat, wurde beim StuPa angefragt, ob die Sprecherin direkt in den Verteiler mit aufgenommen werden kann, sodass die Mails schnellstmöglich und direkt bei ihr ankommen. Das wurde vom StuPa getätigt.

## **TOP 2: Anliegen der Studierenden**

Paul und Florentine berichten Folgendes: Es soll einen Vorfall eines gefälschten Genesenen-Nachweises auf der Ersti-Fahrt gegeben haben. Eine Person soll von sich aus erzählt haben, dass ihr Nachweis gefälscht ist. Zudem beobachten die Studierenden unzuverlässige Nachweiskontrollen an den Universitätsgebäuden. Das bereitet Sorgen, da sich die Studierenden im Hörsaal nicht mehr sicher fühlen.

Zu dem Vorwurf in Bezug auf den gefälschten Genesenen-Nachweis äußert sich der FSR verständnisvoll, allerdings hatten wir nicht die Möglichkeit, die Richtigkeit des Zertifikats zu prüfen. Die Person war die einzige, die nachgekommen ist, somit nicht morgens am GD durch das Personal kontrolliert wurde. Die Person verschafft sich scheinbar weiterhin Zugang zu den Universitätsgebäuden, das sehen wir als Problem an. Wir schlagen vor, der Person eine E-Mail zu schreiben, um die Möglichkeit zu haben, sich dazu zu äußern. Ferner wird eine E-Mail an die Viadrina Präventionsabteilung geschickt, in der wir sorgfältige Kontrollen und dem zusätzlichen Vorzeigen des Studierendenausweises fordern, da dies ebenso beim Eintritt nicht erfragt wird.

### **TOP 3: Ersti-Woche Nachbesprechung**

Der FSR Jura bespricht sich bzgl. der Versicherung die aufgrund des Bierball-Turniers abgeschlossen wurde. Grundsätzlich sind alle zufrieden, wie die Ersti-Woche ablief.

### **TOP 4: Ersti-Fahrt**

Unabhängig von dem Vorfall, der angesprochen wurde, sind alle rückblickend zufrieden mit der Ersti-Fahrt. Auch der Studierendenbesuch äußert sich sehr positiv zu der Fahrt.

### **TOP 5: Fragen und Sonstiges**

Es wurden keine Fragen gestellt, auch unter dem Gesichtspunkt „Sonstiges“ wurde nichts thematisiert.

### **TOP 6: Veranstaltungen**

Jessica Cihak schlägt eine study-night in der Universitätsbibliothek vor. Alle Stimmen der Idee zu. Zudem wird vereinbart, dass es Waffeln, Kekse und Glühwein o.ä. geben soll. Alles Weitere wird in der nächsten Sitzung genauer besprochen. Jessica Holka schlägt vor, eine Veranstaltung zu planen, die auf den FSR aufmerksam machen soll, da die Wahlen anstehen. Die Studierenden, die besuchend an der Sitzung teilnehmen, vermitteln uns, dass eine hohe Bereitschaft in deren Umfeld ersichtlich ist, sich für den FSR aufstellen zu lassen, so dass die Idee fallen gelassen wird. Zudem hätte die Veranstaltung sehr kurzfristig geplant werden müssen.